HARSUMER RUNDSCHAU

30. Oktober 2026
Nr. 10/26 • Ausgabe 496
32. Jahrgang

Unabhängiges Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Harsum

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 05123/40627-0 • Fax: 40627-90 • Internet: www.gleitz-online.de



Fanfarenzug „Luiersburg“ Harsum organisiert Benefizkonzert zugunsten des Hospizvereins Hildesheim:

Freunde helfen Freunden

Harsum. Unter dem Motto „Freunde helfen Freunde“ hat der Fanfarenzug „Luiersburg“ Harsum kürzlich ein Benefizkonzert zugunsten der ehrenamtlichen Arbeit des Hospizvereins „Geborgen bis zuletzt“ Hildesheim in der Aula der Harsumer Molitoris Schule organisiert. Die Idee dazu hatten der Vorsitzende des Fanfarenzuges, Ingo Mausolf, und seine Kassenwartin Michaela Bruns. Dazu konnte Mausolf neben den fünf Musikvereinigungen auch Landrat Bernd Lynack, Harsums Bürgermeister Marcel Litfin, den Vorsitzenden des Hospizvereins, Curt Bakenberg, und Manfred Eggers als Mitbegründer des Fanfarenzuges im Jahr 1959 besonders begrüßen.

„Hier zeigt sich, dass ein kleiner Verein etwas Großes und Gutes bewirken kann“, lobte Lynack die Aktion. „Wir wollen damit auch nach außen hin eine positive Wirkung erzeugen“, bemerkte Mausolf. Die lockere Moderation beim nachfolgenden Musikprogramm übernahm der Schriftführer des Hospizvereins, Matthias Böning. Den Start machte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Harsum mit flotter Blasmusik. Es folgte der Spielmanns- und Fanfarenzug aus Wietzenhausen, die die lange Reise aus der Nähe von Kassel auf sich genommen hatten. Danach beeindruckte der Stammzug des Spielmannszuges Sankt Hubertus Borsum die Zuhörer mit zackigen Märschen und Polkas. Anschließend spielte der gastgebende Fanfarenzug aus Harsum unter der Leitung von Benjamin Minßen auf. Den Schlusspunkt des zweistündigen Konzertes bildete das Music Corps Blue Eagles aus Mehrum, die auch ihre Fahnenschwenker mit dabei hatten. Draußen auf der Freifläche vor dem Eingang hatten die Harsumer Musiker mehrere Stände für das leibliche Wohl der Besucher aufgebaut. Für die Kinder gab es an einem Glücksrad Preise zu gewinnen oder konnten sich in der Schminkecke bunte Gesichter gestalten lassen. Bei einer großen Tombola gab es für alle Teilnehmer tolle Preise zu gewinnen.

Rundum war es eine gelungene Veranstaltung für einen guten Zweck. Wenig später konnten Kassenwartin Michaela Bruns und Schriftführerin Jennifer Ernst den Spendenscheck vor dem Harsumer Rathaus mit der stolzen Summe von 2.350 Euro an den Vorsitzenden des 250 Mitglieder zählenden Hospizvereins, Curt Bakenberg überreichen.

Mit diesem Geld, so Bakenberg, sollen neue Begleiterinnen und Begleiter ausgebildet und die Bücherei aktualisiert werden. Derzeit sind rund 80 Begleiterinnen und Begleiter sowie drei hauptamtliche Koordinatoren im Einsatz, die nach Bedarf schwerkranken Menschen und deren Angehörige hilfreich zur Seite stehen.

Text und Fotos: Hans-Theo Wiechens



Michaela Bruns (links) und Jennifer Ernst (rechts) überreichten den Spendenscheck an Curt Bakenberg.



An einem Glücksrad konnten die Kinder viele Preise gewinnen.



Bei den Benefizkonzert brachte sich der gastgebende Fanfarenzug „Luiersburg“ Harsum selbst musikalisch ein.

















HARSUMER RUNDSCHAU

Unabhängiges Informations- und Mitteilungsblatt in der Gemeinde Harsum

Nächste Ausgabe:	**Fr., 27.11.2026**
Redaktioneller Einsendeschluss:	Mo., 16.11., 12 Uhr
Anzeigenschluss:	Mi., 18.11., 12 Uhr

Impressum

Auflage:	5.610 Exemplare Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Herausgeber:	Gleitz GmbH
Geschäftsführer:	Karl-Heinz Gleitz
Anschrift:	Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0, Fax: 40 62 7 - 90 E-Mail: info@gleitz-online.de
Anzeigenberatung:	Christian Engelking, Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik:	Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Lothar Giesemann, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel
Vertrieb:	Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow
Rechnungswesen, Verwaltung:	Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Druck:	DRUCKHAUS WITTICH KG Industriestraße 9 – 11 36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermissener Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrwieder (Söhlde), Nordstemmer Nachrichten, Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

Förderverein St. Georg Adlum e. V.:

Musikalische Einstimmung in den Advent am 29. November

Adlum. Der Förderverein St. Georg Adlum und das Musikensemble laden am ersten Advent zur musikalischen Einstimmung um **17 Uhr** in die St. Georg Kirche ein. Unterstützt werden sie durch Darbietung einer Saxophongruppe um Finja Grimsel, der Flötengruppe sowie dem Männergesangverein. Ein besonderes Highlight wird sicher wieder die Kindertanzgruppe von Melanie Hartmann.

Danach bietet die Gruppe „St. Georg & Friends“ auf dem Hof der Brüder Bernhards Gegrilltes und Glühwein bzw. Kinderpunsch zum gemütlichen Verweilen an.

Hubert Kleeberg

KSB Hildesheim – Ausbildung:

Basismodul „FreiwilligenMANAGEMENT“

Hildesheim. Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Sportvereine. Doch wie gelingt es, freiwillig Engagierte zu gewinnen, langfristig zu binden und gleichzeitig gute Rahmenbedingungen für ihr Engagement zu schaffen?

Mit dem Basismodul „FreiwilligenMANAGEMENT“ bietet der LSB Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem KSB Hildesheim eine praxisorientierte Fortbildung an, die sich genau diesen Fragen widmet. Die Teilnehmenden erhalten grundlegendes Wissen und konkrete Methoden, um das freiwillige Engagement im eigenen Verein systematisch weiterzuentwickeln.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an ehrenamtliche Vorstände, Vorstandsbeauftragte, Abteilungsleitungen sowie hauptberufliche Mitarbeitende in Sportvereinen und Sportverbänden. Ziel ist es, eine engagementfreundliche Vereinskultur zu fördern, in der sich freiwillig Engagierte wertgeschätzt und gut begleitet fühlen.

Das Basismodul „FreiwilligenMANAGEMENT“ findet am **Samstag, 5. Dezember 2026, von 10 bis 18 Uhr** in der Sportlehrstätte des Kreissportbundes Hildesheim, Jahnstraße 52, 31137 Hildesheim, statt.

Interessierte können sich über das Bildungsportal des LSB Niedersachsen anmelden. Weitere Informationen gibt es unter: https://kreissportbund-hildesheim.de/basismodul-freiwilligenmanagement/

Tim Jäckel

Im Rahmen der Reihe „Kultur am Kirchteich“:

Vierter St. Andreas Kinoabend

Harsum. Im Rahmen der Reihe „Kultur am Kirchteich“ präsentiert die St. Andreas Gemeinde in Harsum den vierten St. Andreas Kinoabend.

Der Aufführungsabend ist am **Freitag, 6. November** um 19 Uhr. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus in der Osterfeldstr. 4 in 31177 Harsum statt.

Es wird ein schöner, unterhaltsamer „Überraschungsfilm“ gezeigt und die Organisatoren sind auch diesmal wieder auf die Resonanz dieser Veranstaltung sehr gespannt.

In dem Film geht es diesmal um die Vision eines Mannes, der seine Arbeit verloren hat und etwas völlig Neues, nie Dagewesenes aufbaut und lebt. Ein spektakulärer Film gespickt mit tollen Aufnahmen und mitreißender Musik.

Vor und nach dem Film werden Getränke angeboten, der Eintritt ist, wie immer bei „Kultur am Kirchteich“, frei.

Wir, die Veranstalter, freuen uns auf den Abend mit Ihnen/Euch. Und da wir, im Anschluss an den Film, gerne mit den Besuchern ins Gespräch kommen möchten, laden wir alle Besucher nach er Vorführung zu einem kleinen Imbiss ein.

Da die bisherigen Termine leider nicht so gut angenommen wurden schauen wir mal, wie dieser Abend beim Publikum ankommt. Wenn auch dieser Abend keine große Resonanz findet, müssen wir dieses Konzept leider einstellen. Aber wir zählen auf Euch und hoffen auf noch viele weitere Termine.

Also bitte erst einmal diesen Termin reservieren und allen Freunden und Bekannten Bescheid geben:

Uwe Gätje für Ihr/Euer „Kultur am Kirchteich“-Team

„Kultur am Kirchteich“ präsentiert:

„Wonderful World“ mit der Band „Calmring“!

Harsum. Die Hildesheimer Band „Calmring“ wurde 2010 von Marit Kalmring gegründet. Die fünf Bandmitglieder spielen überwiegend Country, Folk und eigene Titel. Das diesjährige Motto ist „Wonderful World“. Wenn sich alle Menschen respektieren, ihre Religionen, kulturellen Traditionen und Besonderheiten akzeptieren, könnte dies eine wundervolle Welt sein.

Neben der Sängerin Renate Grigat gibt es noch zwei weitere Gesangsstimmen. Hauptinstrumente sind Gitarre, Mandoline, Piano, Bass und Percussion, in einigen Songs kommen aber auch Akkordeon, Banjo, Mundharmonika oder eine Irische Bouzouki zum Tragen. Die Band Calmring sorgt jedenfalls mit einem wundervollen Programm für einen wundervollen Abend am **Samstag, 14. November, 19 Uhr,** St. Andreas Kirche, Osterfeldstraße 2 in 31177 Harsum. Der Eintritt ist wie immer frei. *Uwe Gätje*

Einladung für Alt und Jung, Groß und Klein:

Kaffee, Quiz und Klönen in der Friedenskirche

Ahrbergen/Groß und Klein Förste. Wir wollen uns am Samstag, **7. November** ab 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche in Ahrbergen, Kapellenweg 4, zu: Kaffee, Quiz und Klönen treffen und einen kurzweiligen Nachmittag miteinander verbringen. Waren Sie bisher noch nie da? Haben Sie Mut und trauen Sie sich zu kommen. Bringen Sie einfach jemanden mit. Zu zweit oder zu dritt kann man auch mal zu einer unbekannten Veranstaltung gehen.

Und hinterher sagen Sie, schön dass wir uns getraut haben und uns die Zeit genommen haben. Der Zugang ist barrierefrei. Bei leckerem Kuchen und anderen Überraschungen können Sie einen anregenden Nachmittag verbringen, das Jahr Revue passieren lassen und Anregungen für andere Veranstaltungen bekommen.

Es dürfen gerne Kuchenspenden abgegeben werden. Und wer möchte, kann im Anschluss an einer Andacht mit Frau Pastorin Selck, teilnehmen.

Das Orgateam bedankt sich im Voraus bei Ihnen und freut sich sehr über Ihre Teilnahme.

Hildegard Ohms

Kirchenkreisjugenddienst informiert:

Noch freie Plätze bei Jugendfreizeit nach Kroatien

Kirchenkreis. Sommer, Sonne, Strand und jede Menge Spaß: Das erwartet Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren bei der Jugendfreizeit des Kirchenkreises Hildesheimer Land-Alfeld nach Kroatien vom 5. bis zum 17. August 2027. Es sind noch Plätze frei!

In Pula verbringen die bis zu 25 Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Zeit an der wunderschönen istrischen Küste. Von der Unterkunft sind es nur etwa 150 Meter bis zum Strand und rund 300 Meter bis zum Supermarkt. Mit dabei ist ein erfahrenes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen. Gemeinsam erleben die Jugendlichen sportliche, kreative und entspannte Aktionen. Auch Ausflüge sind geplant. Gekocht wird ebenfalls zusammen (Selbstversorger).

Bei allem bleibt viel Zeit für Strand und Meer, Ausflüge, gemeinsame Abende und das sommerliche Leben in und um Pula. Bei einer gemeinsamen Abendandacht lässt die Gruppe den Tag ausklingen. Die Kosten liegen bei 525 Euro pro Person.

Mehr Infos und Anmeldung unter: urlr.me/t4Re5m oder bei Diakon Lars Schöler, Kirchplatz 1, Elze, per E-Mail an lars.schoeler@evlka.de oder telefonisch unter 0171 1924524.

Thomas Schlenz

KIRCHENMELDUNGEN

Ev. luth. Kirchengemeindeverband Region Schellerten: Gottesdienste: Sa., 31.10., 10 Uhr RegionalGD zum Reformationstag. **Sa., 7.11.,** *Achtum:* 16.30 Uhr Laternandacht in St. Martin, anschl. Laternenumzug. **So., 15.11.,** *Rautenberg:* 9.30 Uhr HGD z. Volkstrauertag. **Mi., 18.11.,** *Borsum:* 17 Uhr Ökum. Andacht z. Buß- u. Bettag. **So., 22.11.,** *Rautenberg:* 14 Uhr HGD z. Ewigkeitssonntag. **Sa., 28.11.,** *Rautenberg:* 17 Uhr Andacht um fünf. **So., 29.11.,** *Borsum:* 17 Uhr musikalische Andacht.

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr:	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim:	**116117**
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis **21 Uhr**	
Mittwoch und Freitag 15 bis **21 Uhr,**	
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis **21 Uhr**	
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr	**116117**
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim:	**05121 8942020**
(Ambulanter Notdienst)	
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,	
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr	

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: **05121 4080505**
(an Wochenenden und Feiertagen)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

31.10. u. 01.11. **Dr. A. Kretschmer,** Sorsum	05121 1775704
07. und 08.11. **Dr. M. Zgoll,** Harsum	05127 6383
14. und 15.11. **Dr. Silke Block,** Algermissen	05126 8029010
21. und 22.11. **Dr. N. Beste,** Burgstemmen	05069 4802221
28. und 29.11. **Dr. Gollub/Dr. Pusch,** Rössing	05069 34647

www.gleitz-online.de

Marktausschuss lädt zum 26. Borsumer Martinsmarkt mit fast 60 Ständen ein:

Buntes Treiben rund um den Dorfplatz

Borsum. Der Borsumer Martinsmarkt rund um den idyllischen und herbstlich bunten Heinrich-Ruhen-Platz ist seit 26 Jahren einer der schönsten Martinsmärkte der Region. Hier herrscht immer eine besondere Atmosphäre und die wohl größte Martinslaterne der Welt auf der Nordseite des Heinrich-Ruhen-Platzes ist immer eine besondere Attraktion. In den vergangenen Jahren strömten jeweils mehrere Tausend Besucher zu diesem Markt, wo Hobbykünstler und Handwerker für große und kleine Gäste immer etwas zu bieten haben. Veranstalter ist der Marktausschuss aus Ortsrat, Heimatverein Borsumer Vereine und Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine.

Der Startschuss für das Fest des 26. Martinsmarktes fällt am Sonntag, **8. November**, 11 Uhr, durch Ortsbürgermeister Josef Stuke in Höhe der Martinslaterne auf der Nordseite des Platzes. Nach 19 Uhr kehrt dann wieder sonntägliche Ruhe auf dem Platz ein. An den Ständen der örtlichen Vereine kann beim Rundgang Hunger und Durst gestillt werden. Neben obligatorischer Bratwurst und Steaks gibt es



Der beliebte Martinsmarkt zieht jedes Jahr tausende von Besuchern an.

auch kulinarische Köstlichkeiten wie Kartoffelpuffer, Gyros, belegte Brote und Fischbrötchen. Es gibt auch wieder originaler Wolkensteiner Fruchtglühwein „Hutzenobnd“ aus dem Erzgebirge oder Kakao mit und ohne Schuss.

Die Suppenküche der Kolpingfamilie ist ab 11 Uhr im naheliegenden Pfarrheim östlich der Kirche in der Landwehrstraße geöffnet. Von 14 bis 18 Uhr lädt der katholische Frauenbund dort zu einer Cafeteria ein. Etwas weiter präsentiert die katholische Bücherei in Hagemanns Scheune neben der Feuerwehr einen Bücherflohmarkt.

Der Schwerpunkt des Marktes mit den fast 60 liebevoll gestalteten Ständen liegt einmal mehr im Kunsthandwerk- und Handarbeitsbereich. Das Angebot umfasst Holzspielzeug, Modeschmuck, Holzfiguren, Gestecke, Fensterbilder, Taschen, Dufthölzer, Öle, Honigwaren, Puppen und vieles andere. Mit dabei ist auch der Borsumer Holzdrechsler Godehard Kracke, der mit seiner handbetriebenen Drechselbank aus Ästen kunstvolle Figuren fertigen will.

Auch für die jüngsten Gäste haben sich die Organisationen wieder etwas besonderes einfallen lassen. Im südlichen Bereich des Platzes lädt ein Kinderkarussell die Kinder zu Rundfahrten ein und auf dem Hof Hagemann verzaubert ein Zauberer zu jeder vollen Stunde die Kinder in einem kleinen Zelt.

Diana Nsalanga wird als Walking Act auf hohen Stelzen so einige Runden um den Platz drehen. Zu diesem Markt sind aber auch geschichtlich und kulturell interessierte Gäste eingeladen. Das Heimatmuseum in der Opfergasse neben der naheliegenden Kirche ist von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, wo auch Kaffee und Kuchen serviert wird. Ortsheimatpfleger Stefan Niemann lädt von 12.30 bis 14.30 zu einer Führung durch die Sankt-Martin-Pfarrkirche ein. Treffpunkt ist der westliche Eingang zum Friedhof.

Diesen Markt in Borsum sollte man jedenfalls nicht versäumen.

Text und Foto: Hans-Theo Wiechens

Tierschutzverein Hildesheim und Umgebung e. V.:

„Hundekreis“ sucht dringend neue Menschen





Hildesheim. Wir, der Tierschutzverein Hildesheim und Umgebung e. V., suchen für unseren seit über 30 Jahre bestehenden „Hundekreis“ tierliebe und unbedingt hundeerfahrene Menschen aus Hildesheim bzw. dem Landkreis für spontane Notfallbetreuungs- bzw. auch „angekündigte“ Verhinderungssituationen. Die Nachfrage ist immens groß und der Kreis der uns unterstützenden Menschen wird kleiner.

Stellen Sie sich nur Folgendes vor: „Sie leben allein, haben einen Unfall und müssen ins Krankenhaus. Oder Ihr Arzt schreibt eine Noteinweisung aufgrund einer akuten Erkrankung. Ihr Hund wartet entweder zu Hause vergeblich auf Sie oder wird von der Feuerwehr zu uns ins Tierheim gebracht“.

Jetzt geht für uns sofort die Suche los. Wer kann den geliebten Vierbeiner spontan bis zur Genesung des Herrchens oder Frauchens bei sich zu Hause gegen eine Aufwandsentschädigung versorgen und betreuen? Der Aufenthalt eines Hundes in einem Tierheim plötzlich und unerwartet, in ungewohnter Umgebung, ohne die geliebte Bezugsperson, laut, trubelig, fremde Geräusche und fremde Tiere, bedeutet enormen Stress und kann unter Umständen traumatisierend wirken. Das möchten wir unbedingt sowohl für den Besitzer als auch den Hund verhindern.

Und deshalb kommen Sie nun ins Spiel und tun mit Ihrem Engagement Gutes für Mensch und Hund gleichermaßen.

Wir möchten als Bindeglied, sozusagen von privat an privat, den bereits vorhandenen „Hundekreis“ mit möglichst vielen neuen Hundeliebhabern erweitern. Zuverlässigkeit und Hundeerfahrung und natürlich ein großes Herz für die Fellnasen sind Voraussetzung.

Genauso suchen wir entsprechende Personen, die bei einem vorhersehbaren Ereignis, z. B. geplantem Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt des Besitzers einspringen und vorübergehend ein liebevolles Ersatz-Zuhause bieten können. Ein Kennenlernen des Hundes wäre in einem solchen Fall natürlich vorher möglich.

Wer traut sich zu und hätte Freude daran, einen in Not geratenen Hund spontan oder angekündigt bei sich aufzunehmen? Ausdrücklich möchten wir betonen, dass wir Menschen für Notfallsituationen suchen. Bitte keine Anfragen für Urlaubsbetreuung.

Melden Sie sich gern unter der angegebenen Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Wir erklären Ihnen Weiteres und beantworten all Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse. Hilfe wird dringend benötigt.

Telefon Maike: 05044 8808550; Mail Karen: korff@tierschutz-hildesheim.de

Karen Korff

TIERSCHUTZ HILDESHEIM UND UMGEBUNG E.V.

»Wir schärfen Ihre Sinne!«
SIGNIA
Testen Sie kostenlos die neusten Hörsysteme.
Nahezu unsichtbar im Ohr.
HÖRAKUSTIK DEGA
Hohenhameln
Clauener Straße 3
05128-4091801
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
Di.+Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

125 Jahre
Fachkompetenz
Kreativität
Präzision
ROMAN
Meisterbetrieb
Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de
Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik

Carsten Bewig
Malermeister
Am Gallekamp 16
31249 Hohenhameln/Clauen
T 05128.1732
Farbe von Bewig ...
www.maler-bewig.de
Malerarbeiten - Bodenbeläge - Wärmedämmung

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174
Memo
*Pizza * Pasta*
Und vieles mehr.
Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten
*Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
*Pizzamehl: Original aus Italien
Besondere Wünsche erfüllen wir gern!
Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr
Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de
Besuchen Sie uns auch auf

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de
VERTRAGSPARTNER GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS&SCHRADER
www.bs-hi.de
VERKEHRSUNFALL?
Wir erstellen das Gutachten!
BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim
GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim
PLAKETTE FÄLLIG?
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Czaikowski
Ihr erfahrener Steinmetz für Hildesheim und das Umland
Große Grabmalausstellung, individuelle Beratung
31188 Holle, Bahnhofstr. 11, Tel. 05062 528, Fax 05062 1007
www.Steinmetz-czaikowski.de mail: czaikowski-gmbh@t-online.de

avacon
Energie.
Immer.
Überall.
avacon.de

Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen
✓ Kfz – Teilefachmarkt
✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
✓ TÜV NORD Servicestation
AZ Autobedarf
Ein kleiner Gruß aus Sarstedt
www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt
☎ 05066 - 77 77

STIHL
MÄHEN - OHNE MÜHE.
FS 38 BENZIN-RASEN-TRIMMER
AKTION 179 € UVP: 229 €
AHLBORN GmbH
Ahlborn GmbH Nutzfahrzeuge
Hafenstraße 18
31137 Hildesheim
Tel.: 05121/763743

Jubiläum, Hochzeit, Geburtstag?
Mit einer Privatanzeige in Ihrem Gemeindeblatt erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.
Für Privatanzeigen einfach 05123 40627-0 wählen
GLEITZ

St. Andreas-Kirchengemeinde Harsum:

Besondere Veranstaltungen

Harsum. Zu folgenden Terminen wird herzlich eingeladen: **31.10.,** 18 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag in St. Andreas Harsum; **7.11.,** 18 Uhr, Taizé-Gottesdienst in St. Andreas Harsum; **10.11.,** 16 Uhr, Erstes Treffen zum Krippenspiel im Gemeindehaus; **13.11.,** 15 Uhr, Kaffeenachmittag für Senior*innen im Gemeindehaus; **21.11.,** 9.30 Uhr, Gemeindefrühstück im November / Referent Helmut Aßmann im Gemeindehaus, Osterfeldstraße 4; **29.11.,** 18 Uhr, Lebkuchen-Gottesdienst zum 1. Advent in St. Andreas Harsum.

Bitte beachten: Zu den Veranstaltungen Kaffeenachmittag und Gemeindefrühstück ist eine Anmeldung erforderlich bei: Doris Pauck, Tel. 05127 1484 (auch auf den Anrufbeantworter sprechen). Zum Treffen für das Krippenspiel soll ein Elternteil der Kinder dabei sein, hier ist keine Anmeldung erforderlich.



Foto: Jarfke Krone

Wir freuen uns, Sie bald bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! .

Gabriele Hornburg

Anmeldung bis zum 20. November 2026:

Radio Tonkuhle sucht lebendige Adventskalender

Hildesheim. In zahlreichen Dörfern und Wohnvierteln gibt es Menschen, die sich jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes einfallen lassen: Sie gestalten lebendige Adventskalender und verwandeln die Zeit vor Weihnachten in eine Zeit der Begegnung. Ob ein Chor, der am 1. Dezember singend durch die Straßen zieht, eine Nachbarschaft, die gemeinsam Plätzchen backt, Geschichten erzählen am Lagerfeuer oder ein weihnachtlicher Basteltisch – all diese Angebote bringen Menschen zusammen und verleihen dem Advent eine ganz besondere Wärme.

Radio Tonkuhle möchte dieses Engagement vorstellen und so die vielen Ideen, Angebote und ehrenamtlichen Initiativen rund um die lebendigen Adventskalender sichtbar und hörbar machen. Denn hinter jedem Türchen, das im echten Leben geöffnet wird, stecken Menschen, die mit ihrer Kreativität und ihrem Einsatz ihre Gemeinde bereichern – und genau diese Geschichten sollen erzählt werden.

Deshalb der Aufruf an alle Organisatorinnen und Organisatoren: Wer in seinem Dorf oder Wohnviertel einen lebendigen Adventskalender auf die Beine stellt, kann bis zum 20. November eine E-Mail mit Infos an advent@tonkuhle.de schicken. Radio Tonkuhle freut sich auf zahlreiche Einsendungen und darauf, den Advent in der Region zum Klingen zu bringen.

Anja Linz

Ausschießen des Pokals der Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine:

Feuerwehr holt sich den AAV-Wanderpokal

Adlum. Spannend bis zum letzten Schuss verlief das Ausschießen des Pokals der Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine (AAV) auf dem Luftgewehrstand des Schützenvereins Adlum. Alle sieben Adlumer Vereine waren dabei und kämpften um den begehrten Wanderpokal. Jeder Verein konnte bis zu sieben Schützinnen und Schützen ins Rennen schicken. Geschossen wurden jeweils zehn Schuss mit dem Luftgewehr. Für die Mannschaftswertung kamen die vier besten Ergebnisse eines Vereins in die Wertung. Leider konnte der Förderverein „St. Georg“ nur drei Teilnehmer an den Start schicken. Da damit die erforderliche Anzahl für die Mannschaftswertung nicht erreicht wurde, fiel der Verein aus der Wertung.

Mit großer Spannung wurde anschließend im vollbesetzten Schützenhaus die Bekanntgabe des Ergebnisses erwartet. AAV-Vorsitzender Wolfgang Bruns lüftete am Abend das Geheimnis und konnte der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr zum Sieg gratulieren. Mit 387 Ring setzte sie sich denkbar knapp gegen den Schützenverein Adlum durch, der mit 386 R. den zweiten Platz belegte. Dritter wurde die Kolpingsfamilie mit 380 R. Auf den weiteren Plätzen folgten der MTV mit 369 R., der MGV mit 357 R. und der Sozialverband mit 354 R. Auch in der Einzelwertung wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Bester Einzelschütze des Abends war Dirk Grimsel mit beeindruckenden 99 R. Bei den Schützinnen erzielten Jule Bernhards, Nina Holze und Sarah Wittur mit jeweils 98 R. die besten Ergebnisse.



AAV-Vorsitzender Wolfgang Bruns überreicht den AAV-Pokal an Ortsbrandmeister Henning Hartmann.



Gespannt warten die Teilnehmer auf das Ergebnis.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Wolfgang Bruns den Wanderpokal an Ortsbrandmeister Henning Hartmann, der ihn stellvertretend für die siegreiche Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr entgegennahm.

Traditionsgemäß ließen es sich die Sieger anschließend nicht nehmen, eine Runde für die Gäste zu spendieren. Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung war ebenfalls bestens gesorgt: Der Schützenverein Adlum versorgte die Teilnehmer und Gäste mit Kaffee und Kuchen, Bratwürsten sowie kühlen Getränken.

Hubert Kleeberg



Organisatorinnen waren die fünfzehnjährige Lotta Hartmann und ihre Freundin Lara Grimsel:

Erstes Adlumer Herbstfest

Adlum. Stricken und Häkeln gehört zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der fünfzehnjährigen Lotta Hartmann aus Adlum. Mit ihrer Freundin Lara Grimsel und der Unterstützung ihrer Familie plante sie jetzt einen gemütlichen und anspruchsvollen Herbstbasar mit Kaffee, Kuchen und Kürbiscremesuppen im Adlumer Dorfgemeinschaftshaus und fand bei der Ausrichtung die Unterstützung des Fördervereins St. Georg, der sich gern als Veranstalter zur Verfügung stellte.

Gleichzeitig motivierte sie einige kreative Mitbürgerinnen, ebenfalls ihre in Handarbeit erstellten Waren der verschiedensten Art bei diesem Fest zum Verkauf anzubieten.



Die Initiatorin Lotta Hartmann und ihre Freundin Lara Grimsel an ihrem Verkaufsstand.

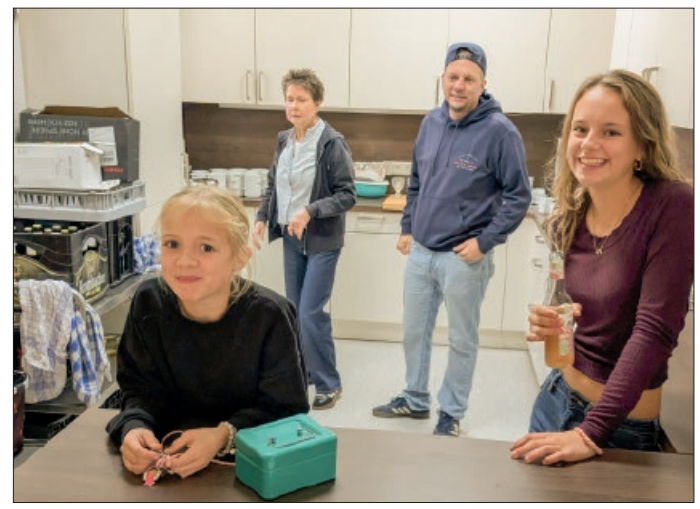
Über die vielen Besucher, die an diesem Nachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus kamen, freuten die beiden sich sehr. Ihr Zuspruch zu dieser gelungenen Veranstaltung tat Ihnen gut. „Das macht Mut, so etwas zu wiederholen“, meinte Lotta zum Schluss.

Und Fördervereinsvorsitzender Hubertus Hartmann war voll des Lobes und dankte allen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen dieses Herbstfestes beigetragen haben.

Hubert Kleeberg



Viele Besucher kamen, um sich mit kleinen Geschenken oder Mitbringseln einzudecken.



Sie sorgten in der Küche für Waffeln und Kaffee, Suppe und Getränken. Lena Ziaja, Marlies, Sebastian und Leni Hartmann

Ortsrat Hüddessum lud zur Operation „Serengeti“ mutige Entdecker ein:

Der Tag, an dem die Savanne ruft!

Hüddessum. Der Ortsrat Hüddessum startete seine nächste Expedition. Und wieder führte sie direkt ins Abenteuer: Serengeti Park. 37 mutige Entdecker waren dabei – große und kleine Abenteurer.

Der erste Teil der Mission, die Safari startete leicht verspätet, die Tücken der Zivilisation schlugen vorher zu. Entdeckerinnen und Entdecker benötigen manchmal auch etwas Geduld. Dann ging es los. Zwischen Löwen, Tigern, Nashörnern, Giraffen und Zebras spürte man sofort, dass dies keine gewöhnliche Exkursion war. Echte Wildtiere, nah und beeindruckend. Das Staunen kam ganz von alleine.

Doch keine Expedition endet ohne Action. Danach folgte der Freizeitpark: Karussells, Attraktionen und jede Menge Spaß. Für alle war etwas dabei und in kleinen Teams konnte jeder entscheiden, was als Nächstes „erkundet“ wird.



Gegen 17 Uhr ging es zurück. Der Schatz war gefunden, die ein oder andere Erinnerung wurde mitgenommen. Und wie im Abenteuerbuch gilt: Niemand wird alleine zurückgelassen, alle fanden sich zum Abschluss am heimischen Dorfplatz wieder.

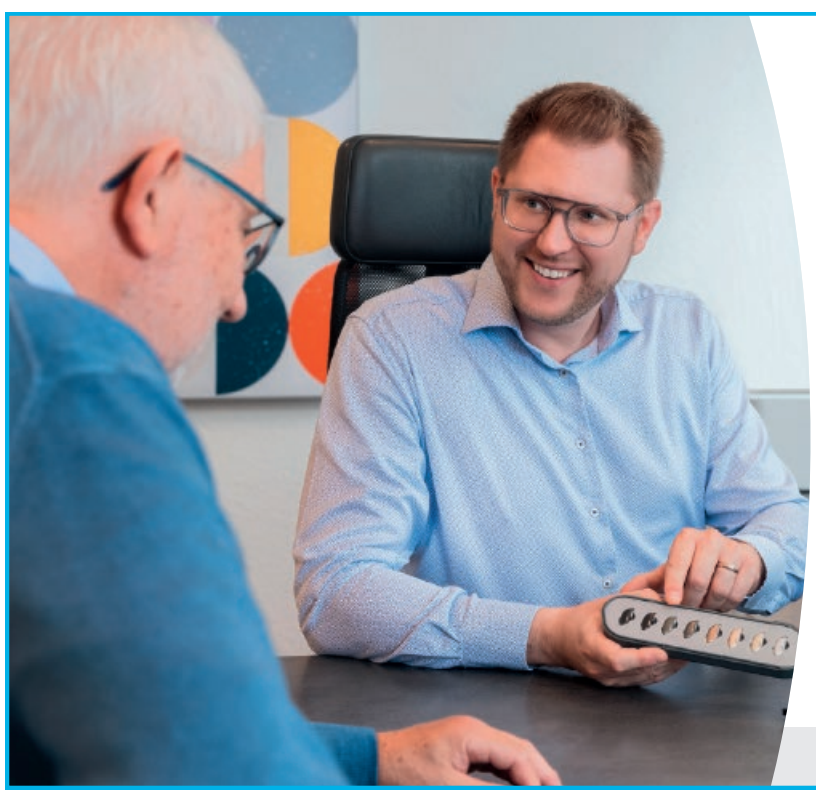
Für den Ortsrat Hüddessum
Jörg Ullrich

Schlosserei - Metallbau
VESPERMANN
seit 1857
Inh. Andreas Beike
• Gitter und Zäune • Balkonanlagen • Briefkastenanlagen
• Treppengeländer • Instandsetzungen • Garagentore als Sektional- und Schwingtore
• Türen und Tore • Konstruktionen in Stahl und Edelstahl • Schließ- und Sicherheitstechnik
• Vordächer
Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

Sperling Holzbau GmbH & Co. KG
HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB
Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
info@sperlingholzbau.de
www.sperlingholzbau.de
FACHBETRIEB Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung
✓ energetische Sanierung ✓ Einblasdämmung ✓ Holzhäuser ✓ Carports/Garagen ✓ Dachstühle
✓ Terrassenüberdachungen ✓ Vordächer/Gauben ✓ An- und Umbauten ✓ Fassadengestaltung ✓ Fachwerksanierung
✓ Planung/Bauantrag ✓ Balkone und Wintergärten ✓ Innenausbau ✓ Holzterrassen/Zäune ✓ Dachdeckerarbeiten

EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik
Unsere Serviceleistungen:
• Elektrohausgeräte
• SAT- und TV-Anlagen
• Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst
Service macht den Unterschied
31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Koordinierungsstelle frauen & wirtschaft Hildesheim
Wir bieten Frauen: ✓ Individuelle Beratung ✓ Seminare/Vorträge/Workshops ✓ Begleitung beim Wiedereinstieg
Unsere Termine November & Dezember 2026
03.11. Selbstwerträuber Hildesheim
10.11. Mein LinkedIn Profil Online
12.11. Redeangst überwinden Hildesheim
17.11. Autismus und ADHS im Arbeitsleben Online
19.11. Berufe mit Zukunft Hildesheim
24.11. Selbstmanagement & -organisation Hildesheim
27.11. Sicher im Vorstellungsgespräch Hildesheim
03.12. Vision Board Hildesheim
16.12. Berufsneustart mit Herausforderungen Hildesheim
Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim
Kaiserstraße 15 · 31134 Hildesheim · 05121 309-6003
Trägerin: vhs Volkshochschule Hildesheim Bildung öffnet Türen
Regionale Kofinanzierung: Landkreis Hildesheim, Stadt Hildesheim, Kofinanziert von der Europäischen Union



HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN
NIEMAND SIEHT,
WIE GUT SIE HÖREN!
Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörsystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.
UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:
Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen
Werden Sie Testhörer!
Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.
Jetzt Termin vereinbaren!
ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK
In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!
Hildesheim | Zingel 29 | 05121 39097
Elze | Hauptstraße 63 | 05068 2375
www.zingel-optic.de

„Songs of the Ice“ am 8. November im f1:

Zweites Sinfoniekonzert

Hildesheim. Am Sonntag, 8. November, 19 Uhr, findet am tfn das zweite Sinfoniekonzert unter Leitung von Magdalena Klein statt. Um 18.20 Uhr findet im f1 eine Einführung statt.

Auf dem Programm des zweiten Sinfoniekonzertes stehen die Werke „Songs of the Ice“ von Outi Tarkiainen, Joseph Haydns Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe:1 und Jean Sibelius’ Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82. Als Solistin ist die Trompeterin Amelia Kowalewska zu erleben. Es spielt die tfn_philharmonie.

Dieses Konzert widmet sich Klangräumen, die von der Natur des Nordens inspiriert sind. Unterschiedliche Epochen und musikalische Sprachen treten in einen Dialog, der die Beziehung zwischen Klang und Raum erfahrbar macht.

Tarkiainens „Songs of the Ice“ ist dem isländischen Gletscher Okjökull gewidmet, der in Folge des Klimawandels verschwunden ist. Das Eis, das sich mit den Jahreszeiten ausdehnt und zusammenzieht, entfaltet hier eine ganz eigene Bewegung und Klanglichkeit. Spannungsreiche, transparente Strukturen machen feine innere Veränderungen hörbar, während die sich langsam wandelnden Klänge einen weiten akustischen Raum eröffnen.

Haydns Trompetenkonzert entstand 1796 für die damals neu entwickelte Klappentrompete und erschloss dem Instrument völlig neue klangliche Möglichkeiten. Sibelius’ Sinfonie Nr. 5 ist tief in der nordischen Natur verwurzelt. Besonders das Finale,



Magdalena Klein
Foto: Peter Adamik

inspiriert von der Beobachtung fliegender Schwäne, entfaltet eine organisch wachsende Klangarchitektur von eindrucksvoller Weite. Aus einfachen motivischen Keimen entwickelt sich eine sinfonische Form, die durch ihre besondere Zeitlichkeit und klangliche Klarheit geprägt ist.

Tickets sind ab 12 Euro im service_center und unter www.mein-theater.live erhältlich.

Eva Zink

Aus der Geschäftswelt ...

Ein kulturelles Highlight, das mittelalterliche Kunst neu entdeckt und die Region zusammenbringt:

Geschichte auf den Füßen – Sparkasse und Niedersächsische Sparkassenstiftung fördern einzigartige Ausstellung im Dommuseum Hildesheim

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine unterstützt gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung die Sonderausstellung „Zu Fuß – Objekte auf Beinen“ im Dommuseum Hildesheim durch eine finanzielle Zuwendung von 35.000 Euro.

Die Ausstellung wurde am 9. Oktober 2026 im Dommuseum eröffnet und läuft bis zum 14. März 2027. Sie präsentiert rund 1.000 – 1.300 mittelalterliche Kunstgegenstände aus dem 11. bis 13. Jahrhundert, bei denen die Füße im Fokus stehen. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die funktionalen, symbolischen und historischen Bedeutungen von Tatzen, Klauen und drachenähnlichen Pfoten und entdecken dabei humorvolle Parallelen zu modernen digitalen Begleitern wie Sprachassistenten. Begleitend zur Ausstellung gibt es Führungen, Workshops und einen leicht verständlichen Ausstellungskatalog, die das Thema vertiefen und für ein breites Publikum zugänglich machen.

Der finanzielle Beitrag von Sparkasse und Niedersächsischer Sparkassenstiftung unterstreicht das langfristige Engagement für das kulturelle Erbe der Region. Der Hildesheimer Domschatz ist UNESCO Welterbe und ein zentrales Kulturgut in Niedersachsen; die Förderung zeigt, dass die Sparkasse über das klassische Bankgeschäft hinaus Verantwortung für das kulturelle Leben übernimmt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche: Das Dommuseum bietet altersgerechte Programme, Workshops und Entdeckungstouren, die junge Menschen für Geschichte begeistern und so die kulturelle Bildung der nächsten Generation stärken.



Doreen Bechtold, Geschäftsführerin der Stiftungen der Sparkasse, Dr. Felix Prinz, Direktor des Dommuseums, und Torsten Schrell, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine – beim offiziellen Auftakt der Ausstellung „Zu Fuß – Objekte auf Beinen“.
Copyright: @Dommuseum Hildesheim, Foto: Christian Gossmann

Torsten Schrell, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, betont: „Wir freuen uns, mit unserer Unterstützung einen Beitrag dazu zu leisten, dass Geschichte nicht nur bewahrt, sondern erlebbar wird. Die Ausstellung verbindet fundierte Forschung, eine breite Zugänglichkeit und moderne Bezüge– genau das, was heute begeistert.“

Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine ist stolz, dieses kulturelle Highlight gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung zu ermöglichen, und lädt die Öffentlichkeit herzlich ein, die „Beine“ der Geschichte zu entdecken.

Janet Hurst-Dittrich



Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.

*Depotführung kostenlos. Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. **Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden**. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil’s um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine



Ökumenische Nacht der Kirchen begeisterte viele Besucher in Adlum und den umliegenden Dörfern:

„Meine Zeit steht in deinen Händen“

Adlum. „Meine Zeit steht in deinen Händen“, so hieß das Motto der Adlumer St. Georg Gemeinde als Beitrag zur ökumenischen Nacht der Kirchen. Dabei präsentierten die verschiedenen Kirchengemeinden halbstündig ein Angebot zum Beten, Meditieren, Singen oder zum Hören der dargebotenen Livemusik oder aus der Konserve.

Die Kolpingfamilie und der Förderverein St. Georg Adlum waren bestens vorbereitet, um die zahlreichen Gäste zum entspannten und interessanten Verweilen in die St. Georg Kirche einzuladen. Nach den musikalischen Darbietungen blieben viele Besucher noch an den Stehtischen stehen und tauschten sich über das Erlebte bei Getränken und Knabbereien aus. Davor hatten die neun Laienmusiker mit ihrem Programm eine lockere und besinnliche Stimmung bei Jung und Alt erzeugt. Auf vielfältige Weise wurde die Botschaft nach Gottvertrauen und des gegenseitigen Stützens in verschiedenen Lebenssituationen musikalisch gesendet und die Besucher motiviert sich zu bewegen, zu singen oder einfach nur entspannt zu hören. Dabei stimmte Carina Bolik mit der englischen Version von „Amazing Grace“ alle auf die Gnade Gottes ein. „Lean on me“ und „Aller Herren Länder“ brachten neue Töne in die Kirche und wurden von den Gästen mit begeistertem Applaus honoriert.

Mit dem Schlusslied „Auf dem Wege, den wir gehen“ endete das abwechslungsreiche Programm nochmals schwungvoll und mit freudigen Empfindungen zogen die Besucher zur nächsten Kirche oder blieben, um das Programm nochmals zu erleben.

Der erste Vorsitzende des Fördervereins, Hubertus Hartmann, führte durch das Programm und stellte die Musiker vor, die sich eigens für diese Nacht zusammengefunden haben. Besonders erfreut zeigte er sich über die Teilnahme des Pianisten Phillip, den Schlagzeuger Jan Kruse und den Bassisten Guido Hagemann. Die Gitarren spielten Oliver Schramm, Hermann Hartmann, Hubertus Hartmann, Carina Bolik und Christian Hartmann.



Die Musikgruppe: Oliver Schramm, Hermann Hartmann, Hubertus Hartmann, Carina Bolik, Christian Hartmann, Guido Hagemann und Jan Kruse. **Text und Bilder: Hubertus Hartmann**



Hubertus Hartmann freut sich über die Teilnahme des Pianisten Phillip und Bassisten Guido Hagemann.

Mit der Berufsorientierung der Handwerkskammer finden Jugendliche den richtigen Job im Handwerk:

Nicht nur Studium – Handwerk bietet vielfältige Karrierechancen

Hildesheim. Wie oft haben Sie mit ihrem Kind am Tisch gesessen und als Eltern die Frage gestellt: „Was willst du nach der Schule machen?“ Und wie oft kam die Antwort: „Keine Ahnung“?

Den eigenen beruflichen Weg zu finden, ist für junge Menschen oftmals eine große Herausforderung. Eine Lösung, die immer noch oft übersehen wird, ist die Ausbildung im Handwerk!

Denn auch heute noch wird häufig davon ausgegangen, dass ein Studium die einzige Möglichkeit für eine erfolgreiche Karriere ist – dabei bietet das Handwerk dem Nachwuchs viel an: kontinuierliche Entwicklung, gute Berufsperspektiven und eine riesige Vielfalt.

Ausbildung im Handwerk: 130 Berufe und unzählige Perspektiven

Von der Maurerin über den Friseur bis zum Bäcker: Das Handwerk bietet jungen Menschen eine große Auswahl von rund 130 Ausbildungsberufen. Egal, wonach Ihr Kind sucht, im Handwerk findet es bestimmt etwas Passendes.

Die Vielfalt der Berufe ist allerdings nicht der einzige Vorteil: Zu den Stärken des Handwerks zählt auch die regionale Verankerung. Junge Menschen müssen nicht unbedingt in größere Städte ziehen, um im Handwerk zu arbeiten. Auch in kleinen Dörfern und Gemeinden ist die Branche tief verwurzelt und überall aktiv.

Hinzu kommt auch eine sichere Berufsperspektive, denn laut des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) werden rund 250.000 Fachkräfte gebraucht. Das Handwerk ist also immer auf der Suche nach motivierten jungen Menschen, die sich einbringen möchten. Daneben bietet die Ausbildung nicht nur einen sicheren Einstieg, sondern auch die Chance zur Weiterentwicklung: Handwerkerinnen und Handwerker können ihre Karriere in viele Richtungen lenken, sich selbstständig machen, Führungspositionen übernehmen oder für die Ausbildung junger Menschen verantwortlich sein.

Den ersten Schritt machen – und dabei nicht allein sein!

Bei der Frage, wie man bei über 130 Ausbildungsberufen auch wirklich den richtigen findet, der zu einem passt, bietet die **Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen** mit ihrem sogenannten Matcher-Team Unterstützung an. „In unseren Beratungsangeboten informieren wir über die vielfältigen Möglichkeiten im Handwerk“, erklärt Aron-David Zgoll, Teamleiter der Berufsorientierung. „Unsere Beraterinnen und Berater begleiten junge Menschen auf jedem Schritt des Weges zur Ausbildungsstelle: vom passenden Gewerk und Betrieb über die Bewerbung bis hin zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch.“

Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei unserem Matcher-Team!

E-Mail: matching@hwk-hildesheim.de
Telefon: 05121 162-123
Webseite: https://www.hwk-hildesheim.de/eltern

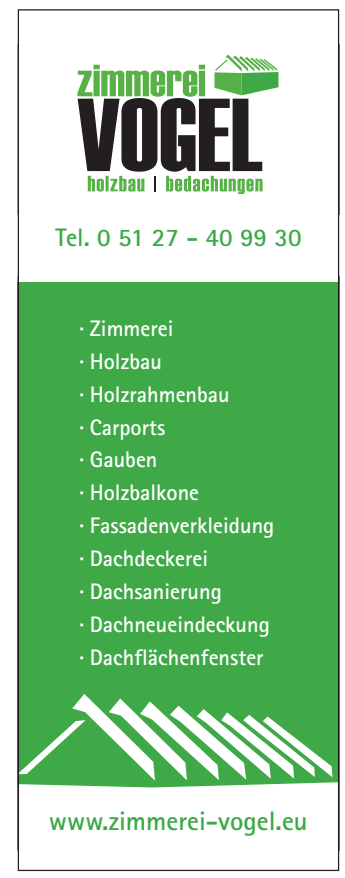








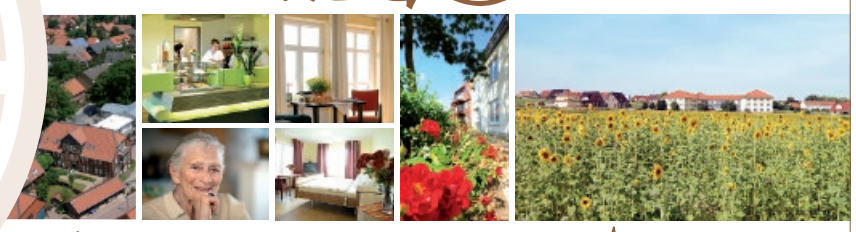






STÖCKLEIN
GmbH
SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN
Ladebleek 12 31180 Giesen Tel.: 05066 694990
www.stoecklein-gmbh.de mail@stoecklein-gmbh.de

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de
das LebensWerk



Buddes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum
• Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
• Hohes Maß an persönlichem Service
• Vollstationäre Pflege
• Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
• Hauseigene Küche
• Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Appartements
• Bezaubernde Gartenanlage
Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde
Tel: 05129 - 97 15-0

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN
• Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege
• Umfassende persönl. und telef. Beratung
• Betreuung demenziell Erkrankter
• Parkanlage mit Sonnenterrasse
• Hauseigene Küche und hauseigener Friseur
• Modernes, öffentliches Café
• Wellnessbad
Am Sonnenkamp 79–81, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 9 04 89-0

GLEITZ www.gleitz-online.de

vhs Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen
Hier Tickets buchen!

Lesung mit der Autorin Katrin Seyfert aus ihrem Buch „Lückenleben“

„Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich“



Foto von Katrin Seyfert © Marianne Mosherr

Vom Umgang mit einem unheilbaren Kranken in der Familie und den Erwartungen von außen, die das Leid noch schlimmer machen.

Die Lesereihe „Mut“ in der vhs, moderiert und initiiert von Michael Harms geht in die fünfte Runde.

Ein Abend mit der Autorin Katrin Seyfert und ihrem Buch „Lückenleben“
Montag, 02.11.2026
18:30 Uhr · 11,– €
Kursnummer: C34744M
Riedel-Saal,
vhs Hildesheim
Einlass: 18:00 Uhr



© Bert Kessler - stock.adobe.com - Hintergrund erweitert mit KI

Die Veranstaltung wird unterstützt von:
GLEITZ Ihr Verlag für die Region
Alzheimer Gesellschaft Hildesheim e.V.
ameis BUCHECKE
safespaceforchange.de MICHAEL HARMS

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Verantwortlich im Sinne des NPresseG: Volkshochschule Hildesheim gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Melanie Rudolph, Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim.
Tel.: 05121 9361-0 · www.vhs-hildesheim.de

B- und C-Juniorinnen des SSV Förste:

Neue Trikots



Klein Förste. Unsere B- und C-Juniorinnen freuen sich über neue Trikots der Firma Vorwerk! Über ein Gewinnspiel hatten wir das große Glück gleich zwei Trikotsätze zu gewinnen und bedanken uns sehr herzlich bei Bezirksleiterin Caroline Thieleking aus Hannover und unserer Thermomix-Vertreterin Anette Krupa. Bei den B-Mädels kommen die Trikots auch gerade deshalb zur richtigen Zeit, da die alten weißen Trikots ausrangiert werden mussten. Frau Thieleking kam extra aus Hannover, um die Trikots offiziell zu überreichen. Sportlich läuft es bei beiden Teams sehr gut, die C-Juniorinnen sind als Aufsteiger inzwischen fest in der Bezirksliga angekommen und die B-Juniorinnen stehen in der Kreisliga oben in der Tabelle und schlagen sich trotz der vielen Abgänge in drei Frauenmannschaft richtig gut.

Oliver Wenningmann

Neue Regenjacken für die B-Juniorinnen der SSV Förste:

Gut gerüstet für die kalte Jahreszeit



Förste. Pünktlich zur kalten Jahreszeit dürfen sich die B-Juniorinnen der SSV Förste über neue Regenjacken freuen. Dank der großzügigen Unterstützung des Energieversorgers Avacon sind die jungen Fußballerinnen ab sofort gegen Wind und Wetter gerüstet.

Zur offiziellen Übergabe am 7. Oktober ließ es sich Ralf Baumgarten von der Avacon nicht nehmen, persönlich am Sportzentrum in Förste dabei zu sein.

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten, wenn Regen, Wind und kühle Temperaturen den Trainingsalltag begleiten, sind die neuen Jacken eine willkommene Ergänzung der Mannschaftsausstattung.

So können sich die Nachwuchsfußballerinnen auch bei ungemütlichem Wetter ganz auf ihren Sport konzentrieren.

Die SSV Förste bedankt sich herzlich bei Avacon und Ralf Baumgarten für die großzügige Unterstützung. Das Engagement ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung des Mädchenfußballs und zeigt, wie wichtig die Unterstützung regionaler Unternehmen für die Nachwuchsarbeit im Verein ist.

Foto und Text: SSV Förste

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“



Jeden Freitag Besichtigungen

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28 m² und 35 m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt in der Hildesheimer Straße 40, 31162 Groß Düngen, zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

Keine Besichtigungen am 4.12.2026

Aus der Geschäftswelt ...

Themenwelt im Intratuin Gartencenter Hildesheim lädt zum Staunen, Stöbern und Verweilen ein:

Mit Skigondel und Sessellift ins „Bewunderland“





Hildesheim. Wer in diesen Wochen das Intratuin Gartencenter in Hildesheim betritt, taucht in eine andere Welt ein. Seit dem 15. Oktober hat sich ein Großteil der über 8.000 Quadratmeter großen Verkaufsfläche in eine weitläufige Weihnachtswelt verwandelt. Unter dem Namen „Bewunderland“ erwarten die Besucher liebevoll gestaltete Themenwelten, die zum Staunen, Stöbern und Verweilen einladen.

Eine Weihnachtswelt in dieser Größe und in diesem Umfang hat es in Hildesheim bisher noch nicht gegeben. Statt eines gewöhnlichen Weihnachtsverkaufs ist ein Ort entstanden, an dem sich die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen erleben lässt – ganz gleich, ob man gezielt Dekoration sucht oder einfach mit der Familie einen schönen Nachmittag verbringen möchte.

Echte Skigondel und Sessellift als Hingucker

Schon auf dem Weg ins Bewunderland wird klar, dass hier mit viel Liebe zum Detail gearbeitet wurde. Besonderer Blickfang ist eine echte Skigondel. Sie steht in einer gemütlichen Sitzecke und lädt dazu ein, Platz zu nehmen und sich bei einem heißen Getränk aufzuwärmen – montags bis freitags gibt es Kaffee, Tee, Kakao und Kinderpunsch sogar kostenlos. Mitten im Verkaufsraum wartet außerdem ein echter Sessellift, der Erinnerungen an den letzten Skiurlaub weckt und die Besucher endgültig in Winterstimmung versetzt.

Wer steckt hinter Intratuin?

Für viele in der Region ist der Name noch neu – und auch nicht ganz leicht auszusprechen. „Intratuin“ kommt aus dem Niederländischen und wird etwa „Intratöün“ gesprochen; „tuin“ bedeutet Garten. In den Niederlanden ist Intratuin seit Jahrzehnten eine feste Größe: Mit mehr als 50 Gartencentern ist das Unternehmen dort Marktführer, und kaum ein Niederländer kennt den Namen nicht. In Deutschland gibt es inzwischen zwölf Standorte.

Seit Mai 2026 gehört auch Hildesheim dazu. Das Gartencenter am Römerring ist im ehemaligen B1-Gebäude entstanden, das zuvor jahrelang leer stand. Im Frühjahr und Sommer stehen dort Pflanzen im Mittelpunkt, viele davon direkt aus den Niederlanden, dazu kommen Dekoration und Gartenmöbel. Ab Oktober wird ein Großteil der Fläche jedes Jahr zur Weihnachtswelt umgebaut.

Ein klassischer Konzern ist Intratuin trotz seiner Größe nicht: Die Gartencenter werden eigenständig von Unternehmerfamilien geführt. Die Marke sorgt für Sortiment und Erfahrung, entschieden wird vor Ort. Auch das Bewunderland ist kein Standardkonzept, sondern wurde vom Team in Hildesheim selbst gestaltet.

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie

Das Gartencenter versteht die Weihnachtswelt ausdrücklich nicht nur als Einkaufsort, sondern als Ausflugsziel. Viele Familien kommen ohne feste Einkaufsliste, um sich inspirieren zu lassen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Gerade für Kinder gibt es viel zu entdecken, und auch Erwachsene holen sich hier Ideen, wie sie ihr eigenes Zuhause in der Adventszeit gestalten können – von Christbaumkugeln und Lichterketten über Adventskränze bis zu Weihnachtssternen und Amaryllis. Das Team steht dabei gerne beratend zur Seite.

Jetzt schon vorbeischauen

Wer der Hektik der letzten Wochen vor dem Fest aus dem Weg gehen möchte, sollte nicht zu lange warten. Die Weihnachtswelt ist bereits vollständig aufgebaut, und die Auswahl ist jetzt am größten. Donnerstags und freitags hat das Gartencenter sogar bis 20 Uhr geöffnet – ideal für einen entspannten Bummel nach Feierabend.

Intratuin Hildesheim
Römerring 8 – 10, 31137 Hildesheim (direkt neben Kaufland)
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9 – 18 Uhr • Do. + Fr. 9 – 20 Uhr
Sa. 9 – 18 Uhr • So. 14 – 17 Uhr

MALERBETRIEB
Gerstenberg
Inh. Dennis Fritz
Tapezier- und Streicharbeiten
Bodenbeläge
Lackierarbeiten
Fassaden Gestaltung
Sondertechniken
Festpreise
T 05121 605960 M 0176 55415281
E malerbetrieb-gerstenberg-fritz@web.de
Solteich 2 I 31191 Algermissen

ADAC Club Mobil
FLEIGE
seit 1988
Daimlerring 61a, 31135 Hildesheim
Tel. 051 21 - 590 70
Reparaturen aller Art • Abschlepp- und Bergedienst
TÜV 2 x wöchentlich • Reifenservice/Einlagerung
Autovermietung
fleige-kfz@t-online.de
ADAC Mobilitätspartner

HAUSTECHNIK
GLEITZ
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR
Marco Gleitz
Zankenburg 10
31174 Schellerten
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

Pflegedienst Thoni GmbH
Alten- und Krankenpflege zu Hause
Grund- & Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Sterbebegleitung
Beratungsgespräche
Büro
Am Mühlenkamp 11
31177 Harsum/Adlum
Telefon 0 51 23 / 40 88 11
Telefax 0 51 23 / 40 88 13
- alle Kassen -
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.


Christrose
Topfgröße 12 cm
AKTION 3,99 €


Scheinbeere
Topfgröße 11 cm
AKTION 2,99 €


Herbstheide
einfarbig · Topfgröße 10 cm
AKTION 1,99 €

NEU
intratuin
INTRATUIN HILDESHEIM
MO–MI 9–18 DO + FR 9–20 SA 9–18 SO 14–17 UHR
Römerring 8-10, 31137 Hildesheim – direkt neben Kaufland
XXL Pflanzenauswahl
Beste Qualität
Top Preise
Gültig vom 30.10. bis 08.11., nur solange der Vorrat reicht. Sonntags nur Verkauf von Blumen und Pflanzen in kleinen Mengen!

Erfolgreicher Reitsport-September in Hüddessum:

Dreimal Spitzensport und Partystimmung



Hüddessum. An drei von vier Wochenenden im September verwandelte sich die Reitanlage des Reit- und Fahrvereins (RuF) Harsum e. V. an der Machtsumer Straße wieder in das sportliche Reitsportzentrum der Region. Mit hochklassigem Springsport von der Klasse E bis S***, spannenden Sonderprüfungen sowie den beliebten Reiterpartys verzeichnete der Verein rundum gelungene Turniertage.

1. Teil – Harsumer Herbst Challenge Teil 1 (4. bis 6. September): Trotz wechselhaften Wetters hielt der moderne Ebbe-Flut-Platz perfekt stand. Den siegreichen Höhepunkt im Großen Preis von Harsum sicherte sich der finnische Profi Jone Illi knapp vor Brianne Beerbaum. Zudem gewann die Heim-Equipe des RuF Harsum das Norddeutsche CDW-Vereins-Mannschaftschampionat.

2. Teil – Kindler & Fries Jumping Days (17. bis 20. September): Die viertägige Sonderserie lockte Starter aus sechs Nationen an. Im S***-Finale triumphierte Dirk Klaproth (RG Kreiensen-Rittierode) im Stechen. Show-Einlagen wie das Reit-Biathlon und das Flutlicht-Kostümspringen sorgten für beste Unterhaltung.

3. Teil – Harsumer Herbst Challenge Teil 2 (25. bis 27. September): Zum Saisonabschluss traten 313 regionale Aktive mit 695 Pferden gegeneinander an. Der Harsumer Nachwuchs nutzte den Heimvorteil eindrucksvoll: In der Tour-Wertung LK 3–5 belegte der RuF Harsum durch Nikola Finke, Sabrina Ruhland und Sascha Mahnkopp sogar das komplette Podest.

Sicherheit & Tradition: Ein bewährtes und weiter optimiertes Sicherheitskonzept – samt Bändchensystem, Zufahrtskontrollen und Präsenz von Security sowie Polizei – sorgte an allen drei Party-Samstagen für ein friedliches Fest im ausverkauften Partyzelt.

Mit diesem sportlichen wie organisatorischen Erfolg verabschiedet sich der RuF Harsum in die Winterpause, in der die Reitplätze für die kommende Saison renoviert werden. Der Verein dankt allen Helfern, Sponsoren und Gästen herzlich und bereitet bereits jetzt die Turniere für 2027 vor.

Volker Peters

Kreissportbund Hildesheim lud unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ ein:

Über 300 Wanderfreunde beim Tag des Wanderns in Hildesheim

Hildesheim. „Gemeinsam unterwegs“ unter diesem Motto stand der diesjährige Tag des Wanderns, den der Kreissportbund Hildesheim gemeinsam mit dem Turnkreis Hildesheim-Alfeld am Sonntag, 18. Oktober, in Hildesheim ausrichtete. Trotz des zeitweisen leichten Regens ließen sich die Wanderbegeisterten die Freude an der Bewegung in der Natur nicht nehmen. Über 300 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde gingen auf die Strecke und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.



Über 300 Personen nahmen am Wandertag teil.

Zum offiziellen Auftakt begrüßten Dr. Stefan Rössig, 1. Vorsitzender des Kreissportbundes Hildesheim, und Matthias Aschmann, Vorsitzender des Turnkreises Hildesheim-Alfeld, die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anschließend machten sich die Wandergruppen auf den Weg und erkundeten die vier vorbereiteten Routen.

Die unterschiedlichen Strecken boten für jede Altersgruppe und jedes Leistungsniveau das passende Angebot. Ob Familienwanderung oder anspruchsvollere Tour, die Teilnehmenden genossen die gemeinsame Bewegung und das Naturerlebnis. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie verbindend das Wandern sein kann.

Da das Wetter leider nicht vollständig mitspielte, wurde der gesellige Ausklang kurzerhand in die Sporthalle verlegt. Dort kamen die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde bei Kaffee und Kuchen zusammen und ließen die Erlebnisse des Tages Revue passieren. So wurde das Motto „Gemeinsam unterwegs“ nicht nur auf den Wanderstrecken, sondern auch beim gemeinsamen Beisammensein mit Leben gefüllt.

Die Sportjugend Hildesheim sorgte mit einer Hüpfburg und einer Fußball-Darts-Anlage für abwechslungsreiche Bewegungsangebote, die insbesondere bei den jüngeren Gästen großen Anklang fanden. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher war ebenfalls bestens gesorgt. An dieser Stelle geht ein erster Dank an den TuS Grün-Weiß Himmelsthür sowie den Radsportclub Hildesheim, die die Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorragend organisiert haben.

Ein weiterer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken sich die Veranstalter bei Bernhard Kruppki und Michael Schwerdtfeger, die die Wanderstrecken sorgfältig geplant und ausgearbeitet haben

Nach dem gelungenen Tag richtet sich der Blick bereits auf das kommende Jahr. Für den Tag des Wanderns 2027 wird derzeit noch ein ausrichtender Verein gesucht. Besonders interessant ist dabei die Möglichkeit, die Veranstaltung mit einem Vereinsjubiläum oder einer anderen Vereinsveranstaltung zu verbinden und so ein besonderes Gemeinschaftserlebnis zu schaffen.

Der Kreissportbund Hildesheim und der Turnkreis Hildesheim-Alfeld bedanken sich bei allen Beteiligten und freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe des „Tags des Wanderns“.

Tim Jäckel




Dr. Stefan Rössig und Matthias Aschmann bei der Begrüßung





1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

- Solaranlage
- Wärmepumpe
- Stromspeicher
- Klimaanlage
- Wallbox
- Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

Jetzt unverbindliches Angebot einholen!

1KOMMA5° Braunschweig
Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim
Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 05121 / 516766
E-Mail: info@tumweltdienste.de
www.tumweltdienste.de

Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion



365 Tage, 24 Stunden für Sie erreichbar: 05121/516766

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Molitoris-Schule Harsum:

Erneut für herausragende MINT-Bildung ausgezeichnet

Harsum. MINT-Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik wird im Schulalltag der Molitoris-Schule Harsum großgeschrieben. Deshalb ist die Moli zum bereits vierten Mal erfolgreich als „MINT-Schule Niedersachsen“ ausgezeichnet worden. Bei der Verleihung am 15. September 2026 in Rastede nahmen Frau Ernst, Herr Egermann und Schulleiter Herr Virkus die Auszeichnung für unsere Schule entgegen. In der Feierstunde würdigte Staatssekretär Stephan Ertner im Namen des Niedersächsischen Kultusministerium das Engagement aller 19 MINT-Schulen in Niedersachsen. Aus dem Landkreis Hildesheim wurde neben der Molitoris-Schule auch die Realschule Himmelsthür erstmals ausgezeichnet.

Der Titel „MINT-Schule Niedersachsen“ wird von den drei Stiftungen der niedersächsischen Metall- und Elektroindustrie – der Stiftung NiedersachsenMetall, der NORDMETALL-Stiftung und der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland – unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministeriums verliehen. Schirmherrin ist die Niedersächsische Kultusministerin Julia Willie Hamburg, die den ausgezeichneten Schulen gratulierte und zugleich das besondere Engagement der Lehrkräfte hervorhob, die mit ihrem Einsatz vielfältige MINT-Lernerfahrungen ermöglichen.

Ausschlaggebend für die erneute Auszeichnung waren verschiedene Bausteine des MINT-Profils.





Foto: Fotocredit Nicole Benewaah

Dabei wurde die starke Stellung der Mathematik besonders hervorgehoben. Mit der Teilnahme am bundesweiten QuaMath-Programm arbeitet die Fachgruppe Mathematik kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts.

Auch die fest im Schuljahr verankerte MINT-Woche zählt zu den Stärken des MINT-Profils der Molitoris-Schule. In unterschiedlichen Projekten beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang intensiv mit mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Fragestellungen. Alle zwei Jahre ergänzt die MINT-Fahrt dieses Angebot. Zuletzt führte sie die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nach Sylt, wo MINT-Themen auch außerhalb des Klassenzimmers praktisch erkundet werden konnten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Arbeit des „Jugend forscht“-Teams um Frau Hesse und Frau Priert. Schülerinnen und Schüler entwickeln hier eigene Forschungsfragen, planen und dokumentieren Versuche und arbeiten über einen längeren Zeitraum an ihren Projekten. Die Erfolge bei „Jugend forscht“ wurden bei der Rezertifizierung ebenfalls ausdrücklich als Stärke der Molitoris-Schule hervorgehoben.

Mit der vierten erfolgreichen Auszeichnung bleibt die Molitoris-Schule weiterhin Teil des Exzellenz-Netzwerks „MINT-Schule Niedersachsen“.

B. Köhler/ M. Lawrenz





Mädchen und Jungen der Molitoris-Schule Harsum waren begeistert:

Gemeinsames Sportfest bringt Moli in Bewegung



Harsum. Zusammen bewegen hält fit und macht vor allem ganz viel Spaß! Diese Erfahrung durften die Jungen und Mädchen der Molitoris-Schule Harsum Ende August bei einem gemeinsamen Sportfest aller Jahrgänge machen. Die Bedingungen hierfür konnten nicht besser sein: Bei trockenem, nicht zu heißem Wetter begrüßte Organisator und Sportlehrer Dominik Jütte im Beisein von Schulleiter Oliver Virkus die Schülerinnen und Schüler auf dem Sportgelände von Eintracht Hildesheim. Insgesamt fanden zwei verschiedene Wettkämpfe statt: Bei den Bundesjugendspielen konnten die Jungen und Mädchen ihr Können beim Laufen, Springen und Werfen unter Beweis stellen, während es beim alternativen Sportfest neben sportlichem Geschick um Teamgeist und Spaß ging. Hier mussten möglichst viele Runden beim Sackhüpfen absolviert, ein Reifen schnell durch einen geschlossenen Kreis transportiert oder beim Bounce-Ball möglichst viele Würfe ohne Bodenkontakt gefangen werden. Bei beiden Wettbewerben hatten die Schülerinnen und Schüler viel Spaß, leisteten und sahen überzeugende Leistungen und feuerten sich gegenseitig tatkräftig an. Für die Leistungen im Laufen, Springen und Werfen wurden die Schüler*innen in der Schule noch mit Urkunden geehrt, ebenso für die Teamleistungen beim alternativen Sportfest. Auf dem Foto sind die Jungen und Mädchen zu sehen, die aufgrund ihrer herausragenden Leistungen mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurden.

Ein großes Dankeschön gilt Eintracht Hildesheim für die Bereitstellung der Anlage sowie allen Helferinnen und Helfern. Im kommenden Schuljahr findet das Sportfest in der Gemeinde Harsum statt. Darauf freut sich die Schulgemeinschaft der Molitoris-Schule bereits jetzt sehr!

Melanie Lawrenz

Kolpingsfamilie Harsum:

Ehrenzeichen für Martin Kemnah



Von links: Christoph Kandora, Diözesanvorsitzender und Martin Kemnah, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Harsum

Harsum. Martin Kemnah, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Harsum erhielt das Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien in Kolping Deutschland. Ausgehändigt wurde ihm dieses vom Diözesanvorsitzenden Christoph Kandora auf der 100 Jahrfeier. Das kam für alle überraschend. Mit Urkunde und Abzeichen würdigt der Diözesanvorstand ein besonderes ehrenamtliches Engagement – ganz im Sinne Kolpings – in der Kolpingsfamilie Harsum, so steht es schwarz auf weiß auf der Urkunde. Wir gratulieren Martin zu dieser Auszeichnung.

Günter Pagel

Am 7. November am tfn:

Chinesisches Opern-Ensemble zu Gast



Hildesheim. Am **Samstag, 7. November,** 19.30 Uhr, gibt das Anhui-Peking-Opern-Theater ein Gastspiel am tfn in Hildesheim mit dem Stück „Jinghunji" („Der Schrei der Seele"), das auf dem Shakespeare-Drama „Macbeth" basiert. Um 18.50 Uhr wird eine Einführung angeboten.

Die Handlung spielt im alten China: General Ziyin von Wei verteidigt sein Königreich erfolgreich gegen einen kritischen Angriff und kehrt mit seinen Truppen triumphierend zurück. Auf dem Rückweg begegnet er drei Hexen, die ihm drei verheißungsvolle Prophezeiungen überbringen. Zunächst schenkt er ihnen keinen Glauben. Doch als die ersten beiden Vorhersagen in Erfüllung gehen, wird er von der Macht verführt und sorgt mithilfe eines Mordes für die Erfüllung der letzten Prophezeiung. Er besteigt den Königsthron, doch nun lebt er in ständiger Angst…

Die Anhui-Oper wurde 2006 offiziell als nationales immaterielles Kulturerbe anerkannt. Sie ist eine der regionalen Opernformen der Provinz Anhui in China, ihre Geschichte reicht bis in die Ming-Dynastie zurück.

Das Anhui-Peking-Opern-Theater wurde im Jahr 2005 gegründet. Als öffentliche Kultureinrichtung forscht es zur Anhui- und zur Peking-Oper und bringt beide Gattungen zu Aufführungen. Dabei verbindet es die traditionsreiche Kunst der Anhui-Oper mit zeitgenössischen technischen und künstlerischen Möglichkeiten, um expressive und beeindruckende Inszenierungen zu präsentieren.

Tickets sind im service_center und im Webshop unter www.mein-theater.live erhältlich.

Text: Eva Zink, Foto: Anhui-Peking-Opern-Theater

STELLENANZEIGEN

www.schellerten.de
Gemeinde Schellerten, Rathausstraße 8, 31174 Schellerten

GEMEINDE SCHELLERTEN

Die Gemeinde Schellerten bietet zum 01.12.2026 eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)
- Eingruppierung nach Entgeltstufe 2 TVöD –

in Vollzeit oder Teilzeit mit mind. 20 Std./Woche (unbefristet).

Interessierte finden die vollständigen Ausschreibungstexte im Internet auf der Webseite
https://www.schellerten.info/stellenangebote
die wir Ihnen auf Nachfrage auch gern zusenden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte über das Bewerberportal der Gemeinde Schellerten oder schriftlich **bis zum 10.11.2026** an die Gemeinde Schellerten, Rathausstraße 8, 31174 Schellerten.

ELNA®
ELEKTRO- UND NACHRICHTENTECHNIK GMBH
PROJEKTLEITER ELEKTROTECHNIK (m/w/d)
Energie & Gebäudetechnik
Du bist Elektromeister, Techniker oder Ingenieur der Elektrotechnik und möchtest mehr Verantwortung übernehmen? Dann komm zur ELNA GmbH in Giesen!
DU MUSST NOCH KEIN PROJEKTLEITER SEIN!
Auch engagierte Nachwuchskräfte mit Praxiserfahrung sind herzlich willkommen.
DAS ERWARTET DICH:
- Spannende und abwechslungsreiche Elektroprojekte
- Schrittweise Entwicklung zum eigenverantwortlichen Projektleiter
- Ein erfahrenes Team und kurze Entscheidungswege
- Weiterbildung und langfristige Perspektiven
- Leistungsgerechte Vergütung
JETZT BEWERBEN!
ELNA Elektro- und Nachrichtentechnik GmbH
Siemensstraße 5 · 31180 Giesen
bewerbung@elna-gmbh.de | 05066-924090
Mit Sicherheit mehr Komfort!



Austräger (m/w/d) für Teilgebiete Harsum und Borsum gesucht

Einfach im Vertrieb melden:
05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25
vertrieb@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Der kühle Frühherbstnachmittag lockte Gäste an:

Spielenachmittag in Asel



Asel. Das Wetter war recht herbstlich und lud daher zu einem schönen Nachmittag an den Spieletisch ein. Insgesamt wurde das Pfarrheim in Asel am 20. September von 21 Personen besucht, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Dabei wurden z. B. auf schottischen Inseln neue Häuptlinge gesucht, nachhaltige Zoos gebaut, verschiedene schnelle Kartenspiele gespielt oder die Schlangen bei Lego Ninjago besiegt. Die Ländereien sind vor den Spielern ausgebreitet. Wer wird neuer Häuptling? Den Spielenden wird das Basiswissen zum Erbauen eines Zoos beigebracht.

Auch lustige Kartenspiele, wie hier Do-De-Li-Do machten den Gästen eine Menge Spaß!

Auch dieses Mal stellte der Verein 800 Jahre Asel e. V. für das Event die Getränke und Snacks gratis zur Verfügung. Somit waren die Gäste bei bester Laune und bereit, die zum Teil herausfordernden Regelerklärungen zu meistern.

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder auf neue erlebnisreiche Spielenachmittage im Kreise unserer lieben Ortsgemeinschaft. Kommt doch gerne beim nächsten Mal dazu! Wir können es kaum erwarten!

Bill Marquardt



Kolpingsfamilie Harsum lud zur Festmesse und Festakt mit 150 Gästen ein:

Einhundertjähriges Bestehen gefeiert

Harsum. Die Kolpingsfamilie Harsum lud am 11. Oktober, anlässlich ihres 100-jähriges Bestehens, zu einer Festmesse und einem Festakt ein. Einmal mehr hat sie gezeigt, was in ihr steckt, Feste zu gestalten und zu feiern. Kolpingsfamilien aus dem Umland sowie Abordnungen der Harsumer Vereine zogen unter den musikalischen Klängen der Gruppe Zeitgeist mit ihren Bannern und Standarten in die Pfarrkirche St. Cäcilia ein.

Mit dabei war auch noch die guterhaltene 1928 geweihte Gesellenfahne, getragen von Harald Jarzembski in Begleitung von Gabi Kalupa und Petra Just. Diese Fahne hatte Anton Baule vor Hitlers Schergen gut versteckt. Hier spürte man, dass die Kolpingsfamilie mit der Zeit geht. Früher wäre das ein Unding gewesen. Als Gesellenverein gegründet, sind seit vielen Jahren Frauen und Kinder dabei, eben eine Familie wie der Name sagt. Zelebriert wurde die Festmesse von Diözesanpräses Bernd Langer und Pfarrer Dr. Roland Baule.

Zur Seite am Altar standen ihnen Kolping-Jugendliche, die früher einmal Messdiener waren. Symbole wie Pflanze, Weltkugel, Hobel, Kerze und altes Protokollbuch, wurden von den einzelnen Gruppen der Kolpingsfamilie in die Kirche getragen, vorgestellt,



Schautafel mit der erhaltenen Gründungsurkunde

erläutert und vor dem Altar abgelegt. In den Seitengängen war eine vom Ehrenmitglied Günter Pagel zusammengestellte aufschlussreiche Ausstellung aufgebaut.

Der anschließende Festakt fand in der Grundschule statt. Hier, wie schon in der Kirche, begrüßte Vorsitzender Martin Kemnah alle Mitglieder und geladene Gäste, 150 an der Zahl. Die Kirche, wie auch die Pausenhalle, waren liebevoll und kreativ dekoriert. Von Köln angereist war Martin Rose, Mitglied des Bundesvorstandes Kolping Deutschland. Schon auf der Herfahrt hatte er durch Bauarbeiten und Sperrungen hervorgerufene Erlebnisse. Google hat ihn durch alle umliegenden Orte Harsums geleitet, von denen er vorher nie etwas gehört hatte.

In seinem Grußwort sagte er, dass ein Schwerpunkt der Kolpingarbeit sei, im Glauben verwurzelt zusein. Bildung stehe unverändert auf der Tagesordnung.

Zum 100. Geburtstag überreichte er dem Vorstand ein Ehrendiplom.

In der Festrede ging Diözesanvorsitzender Christoph Kandora auf das Leben der Kolpingsfamilien ein. Er wünschte dem Verein Ausdauer und Geduld, wie sie schon Adolph Kolping hatte. Treue und Zusammenhalt präge die Kolpingsfamilie Harsum. In 60 Ländern der Erde gäbe es Kolpingsfamilien, die für die Menschen da sind. Eine davon sei Harsum. Man habe immer ein Auge für den anderen und sei bereit Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen. Grußworte überbrachte auch Bürgermeister Marcel Litfin, Theo Heckeroth von der Arbeitsgemeinschaft örtlicher Vereine, die AWO, das Rote Kreuz und Vertreter einzelner Kolpingsfamilien. Vorsitzender Martin Kemnah nutzte das Fest um den Beitritt in den Förderverein des Ferienparadieses Duderstadt bekannt zu geben. Bei Erbsensuppe, gekocht von der Fleischerei We- dig und serviert von Mitgliedern der DLRG, erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen wurden rege Gespräche geführt und Gedanken ausgetauscht. Musikalische Klänge auf der Gitarre von Franz Krahwinkel lockerten den Tag auf. Zusätzlich lief noch eine Diashow ab. Dank gebührt allen Helferinnen und Helfer, ohne sie wäre dieses alles in der Größenordnung nicht möglich gewesen.

Text und Fotos: Günter Pagel



Bannereinzug in die Kirche



Martin Kemnah bei der Begrüßung



Die 98 Jahre alte Gesellenfahne getragen von Harald Jarzembski, Begleitet von Gabi Kalupa und Petra Just.



Der Vorstand Harsum mit Martin Rose bei der Überreichung des Diploms.



Martin Rose, Vorsitzender Martin Kemnah und Rosemarie Pagel mit dem überreichten Diplom



Blick in die Festgemeinschaft

FranceMobil zu Gast an der Moli:

„Vive la langue française!“



Harsum. Im September besuchte Tatiana Heitz, Lektorin von FranceMobil, die Molitoris-Schule, um den Schülerinnen und Schülern die französische Sprache und Kultur näherzubringen. Der Besuch von FranceMobil findet regelmäßig an der Moli statt und wird von der Fachgruppe Französisch um Frau Fröhlich organisiert.

Dieses Mal nahmen die Klassen G6a, G6b, G7 und G8 teil. „Le français, ça bouge!“ – Französisch ist lebendig und bewegt! Das zeigte sich auch beim Besuch: Dabei wurde ausschließlich Französisch gesprochen! Auf dem Programm standen Kennenlern- und Kooperationsspiele sowie verschiedene Rate- und Zuordnungsspiele rund um französischsprachige Länder. Alle Spiele waren auf das jeweilige Sprachniveau der einzelnen Klassen abgestimmt. Die beiden sechsten Klassen konnten dabei zeigen, dass sie sich nach gerade einmal sechs Wochen Französischunterricht bereits mit einer Muttersprachlerin verständigen können, was bei Jungen und Mädchen für Überraschung sorgte. „Mich hat überrascht, dass wir schon so viel Französisch können“, stellte Paul aus der G6a fest. Lina gefielen besonders die „vielen kreativen Spiele“ und Jay konnte direkt etwas Neues mitnehmen: „Ich habe viel dazugelernt, zum Beispiel den Satz: « Je parle allemand. » – Merci!“

Zum Abschluss beantwortete Tatiana Heitz die Fragen der Schülerinnen und Schüler und informierte über das Brigitte-Sauzay und das Voltaire-Programm. Viele zeigten Interesse an einer Teilnahme an einem der Austauschprogramme. „Apprendre une langue, c’est découvrir un nouveau monde.“ – Eine Sprache zu lernen bedeutet, eine neue Welt zu entdecken.

Wir freuen uns darauf, FranceMobil hoffentlich bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

B. Köhler/ M. Lawrenz

Daria-Sue Grabarek feiert 10-jähriges Dienstjubiläum beim Gleitz Verlag:

Von der Auszubildenden zur unverzichtbaren Teamstütze

Nettlingen. Seit zehn Jahren gehört Daria-Sue Grabarek zum Team des Gleitz Verlags. Die heute 29-Jährige hat bereits ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print im Verlag absolviert und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben.

In dieser Zeit hat sie sich zu einer wichtigen Stütze des Teams entwickelt. Mit ihrem kreativen Gespür und ihrem großen Engagement ist sie maßgeblich an zahlreichen Projekten beteiligt. Einen besonderen Anteil hatte Daria-Sue Grabarek zuletzt am Relaunch der Website des Gleitz Verlags. Auch im Arbeitsalltag bringt sie immer wieder Ideen ein, die dabei helfen, interne Abläufe zu optimieren und Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten.

Dabei ist sie nicht nur im Kollegenkreis sehr geschätzt. Auch bei den Kunden des Verlags ist die Mediengestalterin aufgrund ihrer freundlichen und kompetenten Art eine beliebte Ansprechpartnerin. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, machen sie zu einem wichtigen Bestandteil des Verlagsteams.



Seit zehn Jahren Teil des Gleitz-Teams: Zum Dienstjubiläum von Daria-Sue Grabarek gratulierten ihr Oliver Kroll, Else Pape-Gleitz und Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich. Daria-Sue Grabarek absolvierte ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print bereits im Gleitz Verlag und ist dem Unternehmen seitdem treu geblieben. Foto: Julia-Aline Bartelt

Besonders schön: Daria-Sue Grabarek lebt in Söhlde und damit direkt in der Gemeinde, in der der Gleitz Verlag seinen Sitz hat. So ist sie nicht nur beruflich, sondern auch persönlich eng mit der Region verbunden.

Im Rahmen der letzten Dienstbesprechung gratulierte Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz herzlich zum zehnjährigen Dienstjubiläum und überreichte der Jubilarin einen Blumenstrauß. Das gesamte Team schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich für zehn Jahre Einsatz, Kreativität und gute Zusammenarbeit.

Gleitz Verlag

Malermeister SANDER
05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

GLEITZ

Vor 46 Jahren verfasste Helga Tobien ein Kreislied:

„Unser schönes Hildesheimer Land“

Hildesheim. Bei Aufräumarbeiten und Durchstöbern alter Akten und Zeitungsartikeln fiel mir ein Notenblatt mit Text und Noten in die Hände. Als Textverfasser und Komponistin stand der Name Helga Tobien auf dem Notenblatt. Frau Tobien stammte aus Söhlde. Sie ist leider 2013 verstorben. Durch ihre Tochter war zu erfahren, wie das Lied entstanden ist …

Im Jahre 1980 hatte der Pressereferent des Landkreises die Idee, ein Kreislied als Art „Hymne“ zu schaffen. Die Pressestelle schrieb kreisweit einen Wettbewerb für die Schaffung eines sich auf den Landkreis beziehendes Kreislied aus. Die Einladung zu dem Wettbewerb richtete sich hauptsächlich an alle Musikanten, Komponisten, Musiklehrer, Sänger und Liedermacher sowie alle, die sich bei Gesang fröhlich niederlassen.

In dem Einladungstext war vorgegeben: • nicht länger als 3 Strophen, • als Musik eine schwungvolle, leicht eingängige Melodie, die jeder ohne Mühe mitsingen kann. **Mit dem Lied sollte nach Möglichkeit eine Hymne für den Landkreis entstehen.**

An dem Wettbewerb beteiligten sich 31 Einsender; von diesen erfüllten 22 Vorschläge die Bedingungen. Eine mit Musikexperten besetzte Jury wählte einstimmig das von **Frau Tobien komponierte Lied „Unser schönes Hildesheimer Land“** zum besten Lied. Leider hat sich das Lied nicht so entwickelt und es wurde in der Öffentlichkeit nicht bekannt.

Auf einer CD des Kehrwieder Kinderchores ist das Lied enthalten. Vielleicht kann das Lied aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden und es könnte die Hymne für den Landkreis werden:

Liedtext von Helga Tobien:
„Herrliche Wälder, liebliche Auen, Orte von sanftgrünen Hügeln umsäumt, fruchtbare Felder die Augen erschauen, an deren Wegen der Wand'rer noch träumt. Wo die Innerste sich ihren Lauf hat erwählt – zieht die Leine ihr silbernes Band –: Da ist uns're Heimat, ein Stück von der Welt, unser schönes Hildesheimer Land.

Wo kann die Sonne strahlend entweichen? Hinter den Bergen von „Kali und Salz“. Schön ist ein Tag an den Giesener Teichen, will man entfliehen der alltäglichen Walz.

Wo von uralter Zeit eine Feste erzählt, die Marienburg wird sie genannt –:

Da ist uns're Heimat …

Fröhliches Schaffen füllt unser Leben. Wir hol'n die Kreide aus schneeweißem Grund. Uns hat der Herrgott hier alles gegeben. Hier kann man atmen, hier bleibt man gesund. Wo im Solebad uns eine Kur so gefällt – Sieben Berge sind weithin bekannt –:

Da ist uns're Heimat, ein Stück von der Welt, unser schönes Hildesheimer Land.

Einsender: Horst Hache

NISSAN
ZURÜCK AUS DER ZUKUNFT.
Der neue Nissan LEAF.
100 % elektrisch.

Nissan LEAF Engage
52 kWh, max. 130 kW (176 PS), Elektro
• 451 km Reichweite nach WLTP
• Wärmepumpe
• Vehicle-to-load-ready
• Around view Monitor mit 8 Kameras
• ProPilot Assistent

Jetzt ab **€ 199,–** finanzieren und bis zu **€ 6.000,–** staatliche Förderung sichern.[1]

Nissan LEAF Engage 52-kWh-Batterie 130 kW (176 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 13,5 (kWh/100 km); CO_2-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO_2-Klasse: A.

[1]Nissan LEAF Engage 52-kWh-Batterie, 130 kW (176 PS), Elektrisch: Nissan Angebotspreis: € 30.917,–, inkl. € 5.033,– Nissan Bonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 1.190,– Überführungskosten. Anzahlung € 6.000,–, Nettodarlehensbetrag € 24.917,–, Laufzeit 36 Monate (35 Monate à € 199,– und eine Schlussrate von € 19.593,–), eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz gebunden 2,46 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 27.748,–, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 33.748,–. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.26. Bonität vorausgesetzt. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS TSCHESCHE PEINE EST 1963
Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

AUTOHAUS TSCHESCHE PEINE EST 1963
Keine Highlights mehr verpassen!
Folge uns auf Instagram und Facebook und erfahre die News als Erster.



Auch **DACIA-Neuwagen** erhältlich.
NISSAN DACIA

NISSAN
Vorausschauend sparen.
Mit dem Nissan MICRA.



Jetzt ab **€ 126,–** finanzieren und bis zu **€ 6.000,–** staatliche Förderung sichern.[1]

Nissan MICRA Engage
40 kWh, max. 90 kW (122 PS), Elektro
• 18"-Stahlräder mit vollflächiger Abdeckung
• LED-Scheinwerfer mit Fernlichtassistent
• 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
• Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™

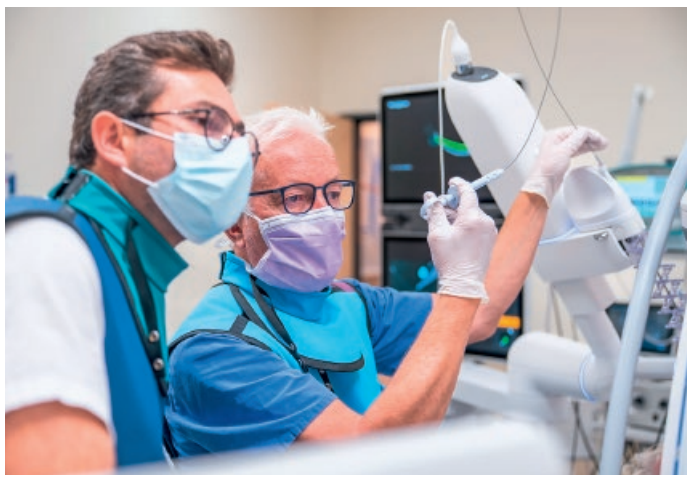
Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO_2-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO_2-Klasse: A.

[1]Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie, 90 kW (122 PS), 2WD, Elektrisch: Nissan Angebotspreis: € 24.187,–, inkl. € 2.103,– Nissan Bonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 1.190,– Überführungskosten. Anzahlung € 6.000,–, Nettodarlehensbetrag € 18.187,–, Laufzeit 36 Monate (35 Monate à € 126,– und eine Schlussrate von € 14.985,–), eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz gebunden 2,46 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 20.585,–, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.585,–. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.26. Bonität vorausgesetzt. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS TSCHESCHE PEINE EST 1963
Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

Hightech-Diagnostik und -Behandlung aus einer Hand: Helios baut den Einsatz roboterassistierter Systeme aus

Ärztliche Erfahrung trifft auf neueste Medizintechnik: Robotik entwickelt die Medizin kontinuierlich weiter. Helios setzt im Jahr bei über 6.000 Eingriffen an mehr als 40 Standorten moderne roboterassistierte Systeme ein und baut diese Kapazitäten weiter aus. Behandlungen werden dadurch für die Patientinnen und Patienten präziser, schonender und noch sicherer. Wichtig:
Der Roboter unterstützt zwar mit technischer Präzision, aber die Steuerung übernimmt weiterhin die Ärztin oder der Arzt.



Zusammenspiel der besonderen Art in Hildesheim der Fachgebiete Lungenheilkunde und Thoraxchirurgie: Ion und DaVinci 5 erfüllen unterschiedliche Aufgaben, das roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion unterstützt die minimalinvasive Diagnostik von Lungenveränderungen, während der DaVinci 5 für roboterassistierte operative Eingriffe eingesetzt wird.



Kombination aus menschlicher Erfahrung und Fingerspitzengefühl mit moderner Technik: Bei einem minimalinvasiven Eingriff mit dem DaVinci sitzt der Operateur vor einer Konsole und sieht die Instrumente sowie das Operationsfeld auf einem Bildschirm dreidimensional vergrößert vor sich. Die kleinen Hebel und Schalter der Konsole werden mit sehr viel Fingerspitzengefühl bedient. Das System kann die feinen Bewegungen des Operateurs oder Operateurin präzise umsetzen.



Neue Generation der roboterassistierten Chirurgie: Mit dem DaVinci 5 setzt das Helios Klinikum Hildesheim auf hochpräzise, minimalinvasive Operationsverfahren und erweitert damit die Behandlungsmöglichkeiten für seine Patientinnen und Patienten.

Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Clemens Heidrich

„Unser Ziel ist es, hochwertige medizinische Innovationen dort einzusetzen, wo Patientinnen und Patienten einen konkreten Mehrwert davon haben und die Behandlung sich verbessert. Unsere Analysen zeigen, dass roboterassistierte, minimalinvasive Eingriffe im Vergleich zu konventionellen Operationen zu kleineren und präziseren Schnitten, weniger Schmerzen und insgesamt kürzeren Krankenhausaufenthalten führen. Deswegen bauen wir die Robotik an vielen Helios Standorten weiter aus," sagt Prof. Dr. Olaf Kannt, Head of Medical Management bei Helios.

Beispiel Hildesheim: Erste Klinik in Deutschland mit Kombination aus Bronchoskopie- und neuestem OP-System

Am niedersächsischen Helios Klinikum Hildesheim ist die neuste Generation des roboterassistierten OP-Systems DaVinci gestartet. Mit der Einführung des „DaVinci 5" entsteht eine in Europa seltene Kombination: Das Klinikum, unweit der Landeshauptstadt Hannover, ist erst das zweite in ganz Europa, an dem das ebenfalls neuartige Bronchoskopiesystem Ion und der DaVinci 5 gemeinsam verfügbar sind. Somit ergänzen sich minimalinvasive Lungendiagnostik und roboterassistierte Chirurgie.
„Die robotische Unterstützung ergänzt das bestehende operative Spektrum des Klinikums und in der Region. Für Hildesheim bedeutet die Kombination ein erweitertes Behandlungsspektrum mit einem Alleinstellungsmerkmal," erklärt Sascha Kucera, Klinikgeschäftsführer des Helios Klinikums Hildesheim.
Technologie allein macht indes noch keine Qualitätsmedizin. Hierzu Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie am Helios Klinikum Hildesheim: „Die enge Zusammenarbeit zwischen den Klinikfachbereichen Pneumologie und Thoraxchirurgie sowie den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten ist entscheidend, wenn es darum geht, Lungenerkrankungen frühzeitig abzuklären und die passende Therapie festzulegen. Modernste Medizintechnik hilft uns aber, auffällige
Veränderungen der Lunge möglichst schonend abzuklären und dann, falls notwendig, ebenso minimalinvasiv operativ zu entfernen. So können wir die diagnostischen und therapeutischen Schritte besser miteinander verbinden und für die Patientinnen und Patienten den passenden Behandlungspfad entwickeln."
Lungenkrebs ist eine der häufigsten und tödlichsten Krebsarten in Deutschland. Seit Frühjahr dieses Jahres haben starke und langjährige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren Anspruch auf ein jährliches präventives Lungenkrebsscreening. Wer nach dem Screening einen auffälligen Befund erhält, sollte diesen in spezialisierten Zentren wie zum Beispiel in Hildesheim abklären lassen.



Präzision in der Chirurgie, Hightech für neue Gelenke

Ob bei Darm-, Prostata- oder Gebärmutteroperationen: Roboterassistierte Systeme ermöglichen millimetergenaue Bewegungen und eine hochauflösende 3D-Sicht, die weit über das menschliche Auge hinausreicht, sodass sich komplexe chirurgische Eingriffe minimalinvasiv durchführen lassen.
In der Orthopädie etwa kann jedes künstliche Gelenk mithilfe von roboterassistieren Systemen personalisiert geplant werden. Sie analysieren die Anatomie, berechnen Schnittwinkel und helfen dem Operateur oder der Operateurin den chirurgischen Arm genau zu führen. Das Ergebnis: passgenaue Implantate, frühere Mobilität, weniger Beschwerden.

Forschung und Evaluation

Robotik eröffnet neue Perspektiven für wissenschaftliche Untersuchungen und Ausbildung. Helios beteiligt sich an klinischen Studien, evaluiert neue Operationstechniken und entwickelt Trainingskonzepte, die Ärztinnen und Ärzte optimal auf den Einsatz der Systeme vorbereiten.